**Protokoll zur Mitgliederversammlung 2022**

des Kunstvereins Apolda Avantgarde

**am Donnerstag, 21.04.2022, 18.00 Uhr**

**Begrüßung:**

* Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Frau Anke Hörisch

Zunächst gelten der Dank und die Würdigung ihrer Vereinsarbeit der scheidenden langjährigen 1. Vorsitzenden unseres Vereins, Frau Elke Heinemann. Im Namen aller Vereinsmitglieder wird Frau Elke Heinemann die Ehrenmitgliedschaft im Verein angetragen. Frau Heinemann nimmt diese an und wünscht dem Verein und besonders Frau Anke Hörisch viel Erfolg für alle künftigen Projekte.

Im Anschluss bedankte sich der Geschäftsführer Hans Jürgen Giese bei Frau Kring, die die Finanzangelegenheiten des Vereins über viele Jahre verantwortete und darüber hinaus jederzeit zur Stelle war, wenn Hilfe jedweder Art benötigt wurde. Nach einer Einarbeitungszeit übergab Frau Kring ihre Tätigkeit nun an ihre Nachfolgerin Frau Hirsche.

**Pkt. 1 Vorstellung des Geschäftsberichtes für das Jahr 2021**

* Herr Giese schätzt das Geschäftsjahr mit einer Besucherzahl von 22.708 allein in den Monaten Juni bis Dezember 2021 als überaus positiv ein. Der Verein ist vergleichsweise gut durch die coronabedingte Krise gelangt. Aufgrund der Schließzeit vom 01.11.2020 bis 11.06.2021 mussten drei Ausstellungen in die Jahre 2022/2023 verschoben werden.
* Die Konzentration auf die Hundertwasser-Ausstellung bescherte dem Verein die zweiterfolgreichste Ausstellung seit Bestehen des Vereins. Herr Giese betont die gute Zusammenarbeit mit dem Wörner-Verlag.
* Herr Giese informiert über die inhaltliche Umstrukturierung des Verkaufsangebotes im Buchladen, die sich bereits spürbar auf die Umsatzzahlen ausgewirkt hat.
* Wiederholt äußerten sich Kuratoren positiv über die hohe Professionalität des Kunsthauspersonals trotz einer nunmehr fast zweijährigen pandemiebedingten höheren Belastung.
* Hervorzuheben ist die fortgesetzte Zusammenarbeit mit der Hochschule in Erfurt im Bereich der speziellen Angebote für Kinder.
* Herr Giese verweist auf die stetig gestiegenen Personalkosten im Vergleich zum Beginn der Vereinstätigkeit.

*Informationen zum Personal:*

Frau Hirsche hat sich sehr gut eingearbeitet, ihre Stundenzahl wurde angehoben, da Frau Kring ihre Tätigkeit endgültig beendet hat. Für Herrn Handrich konnte eine Festanstellung ermöglicht werden. Zwei weitere Mitarbeiter können aufgrund einer neuen Arbeitsmaßnahme beschäftigt werden. Frau Singer erklärt für 2022 nochmals ihre Bereitschaft zur Unterstützung des Feininger-Schüler-Pleinairs. Herr Giese weist nochmals auf die große Bedeutung und Popularität des Pleinairs hin.

*Informationen zum Haus:*

Das Foyer wurde mit Möbeln und Schließfächern komplett neugestaltet (Fa. Dathe), ein Multifunktionsrednerpult angeschafft. Ein Fenster wurde mit Sicherheitsglas versehen, ein Ausstellungsraum wie vorgesehen renoviert. Durch das Sponsoring durch den Rotary-Club konnte ein neuer Geschirrspüler angeschafft werden.

*Informationen zur Kombikarte:*

Herr Giese verweist auf die gute Zusammenarbeit mit dem GlockenStadtMuseum. 2021 wurden insgesamt 4.465 Kombikarten verkauft. Die prozentuale Verteilung der Erlöse bedarf bei Ausstellungen mit erhöhtem Eintrittspreis einer Neuregelung. Hierzu sollen Gespräche mit der Stadt erfolgen. Herr Giese verweist auf die unbedingte Unterstützung des Vereins zum Erhalt des Altstandortes Bahnhofstrasse bei den Überlegungen der Stadt im Hinblick auf die weitere Entwicklung des GlockenStadtMuseums.

*Weitere Informationen zum Vereinsleben:*

* Das Feininger-Schüler-Pleinair fand unter Corona-Bedingungen mit weniger Kindern statt, was als positiv im Hinblick auf die Qualität der Schülerarbeiten eingeschätzt wurde.
* Das Kinderprojekt „Ein Tausendfüßler für Hundertwasser“, die Hundertwasser-Ausstellung begleitend, zeigte mit Fensterbildern und einer Mitmach-Broschüre bemerkenswerte Ergebnisse, die von der Hundertwasser-Stiftung Wien gewürdigt wurden. Herr Giese dankte allen Beteiligten.
* Aktuell gehören dem Verein 141 Mitglieder an, er ist damit einer der mitgliederstärksten Vereine in Thüringen.
* Der „Lange Tag der Museen“ am 3.9.2021, gemeinsam mit dem GlockenStadtMuseum veranstaltet, wurde von den Besuchern sehr gut angenommen. Eine Wiederholung ist für 2022 geplant.
* Die Angebote zur Feier anlässlich von Goethes Geburtstag sowie der Kunstpausen wurden von zahlreichen Mitgliedern wahrgenommen.
* Die Verkehrsinsel an der Jenaer Straße wurde vom Verein weiterhin betreut. Leider mussten hier Schäden durch Vandalismus festgestellt werden.
* Herr Giese würdigt die Pflege der Homepage durch Herrn Matthias Eckert.

**Pkt. 2**

Es erfolgt der **Bericht der Kassenprüfung** durch Frau Raebel. Er ergab keinerlei Beanstandungen.

Der Vorstand wurde einstimmig von der Mitgliederversammlung entlastet.

**Pkt. 3**

**Vorstellung des Haushaltsplanes 2022**

Herr Giese beginnt mit einer überaus positiven Einschätzung der zu Ende gegangenen Ausstellung „Ernst Barlach/Käthe Kollwitz - Über die Grenzen der Existenz“ sowie deren Begleitveranstaltungen.

**Bauleistungen** am und im Haus finden in diesem Jahr nur in geringem Umfang statt und beschränken sich auf die Renovierung eines Ausstellungsraumes sowie die Ergänzung von Sicherheitsmodulen.

Aufgrund der zu erwartenden höheren **Energiekostenabrechnungen** wurden die zu zahlenden Abschläge bereits erhöht.

Folgende Veranstaltungen werden vorbereitet:

21.05.2022 Lange Nacht der Museen

10.06.2022 Feininger-Schüler-Pleinair in Mellingen

09.07.2022 Weltglockengeläut im Rahmen der Festwoche “300 Jahre Glockenguss in Apolda“

27.08.2022 Goethe-Geburtstagsfeier inBad Sulza

03.09.2022 Langer Tag der Museen – gemeinsame Veranstaltung mit dem GlockenStadtMuseum

**Pkt. 4**

Der **Haushaltsplan 2022** wirdvon der Mitgliederversammlung einstimmig verabschiedet.